

GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS
mit Redebeiträgen - Diskussion - Musik

GEDENKVERANSTALTUNG

23. Jahrestag des Mordanschlags

von Solingen

SONNTAG, 29. MAI 2012, 15 - 18UHR

HÜLYA-PLATZ

(Friesengasse, Kleine Seestraße)

FRANKFURT- BOCKENHEIM

TÜRKISCHES VOLKSHAUS Frankfurt e.V.

DIDF - Föderation demokratischer Arbeitervereine

Bundesverband der Migrantinnen e.V.

1993 wurde die aus der Türkei stammende Familie Genç Opfer eines Brandanschlags von vier jungen Deutschen, die größtenteils zur Skinhead-Szene gehörten.

Zwei Frauen und drei Mädchen, darunter die 9jährige Hülya, starben. 14 weitere Familienmitglieder erlitten zum Teil lebensgefährliche Verletzungen. Der Solinger Anschlag war 1993 der Höhepunkt einer Welle fremdenfeindlicher und rassistischer Anschläge auf Migranten und Migrantinnen in Deutschland. Im Jahr 1998 wurde in Bockenheim mit dem Hülya - Platz zum ersten Mal ein Platz nach einem Opfer von Neonazis benannt.

Seit den frühen 90-iger Jahren wurden zehntausende Anschläge von Alt- und Neonazis, darunter 182 Nazimorde und unter ihnen die noch nicht wirklich aufgeklärten rassistischen NSU-Morde verübt.

Seit 2015 nehmen Hetztiraden, Angriffe auf Flüchtlingsheime und mit dem Erstarken der rechtspopulistischen Partei AfD die Diskriminierung von Minderheiten in einem zuvor nicht vorstellbarem Umfang zu. Die AfD schürt Ängste vor „Überfremdung“ und „dem Islam“. in der Bevölkerung, um nationalistische und völkische Ideologie salonfähig zu machen. Für die Migrantenorganisationen in Frankfurt, aber auch in anderen Städten und Gemeinden, bedeutet die AfD nichts Gutes. Die AfD benutzt nationalistische und völkische Ideologie, um soziale Unzufriedenheit rassistisch aufzuladen.

Menschen mit anderer Hautfarbe, aus anderen Herkunftsländern, mit verschiedener Religionszugehörigkeit, Migranten*innen, Flüchtlinge Menschen in Armut werden zu Opfern rechtsextremistischer Gewalt. Rechtspopulistische und rassistische Hetze sind Anlass und Mahnung, vor dem antifaschistischen und antirassistischen Denkmal, dem „Kleinen Hammering – Man“ auf dem Hülya – Platz der Toten von Solingen und aller Menschen zu gedenken, die Opfer von Terroranschlägen, von Diskriminierungen und Denunziationen, von rassistischen Beleidigungen und Erniedrigungen sind. Der „Kleine Hammering - Man“ ist Symbol und Verpflichtung „für alle Menschen, die sich gegen faschistische und rassistische Tendenzen, gegen Fremdenhass und Diskriminierung von Minderheiten zur Wehr setzen.

V.i.S.d.P Ibrahim Esen Türkisches Volkshaus Frankfurt e.V.

Werra Str. 29, 60486 Frankfurt am Main

DIDF - Föderation demokratischer Arbeitervereine

Bundesverband der Migrantinnen e.V.